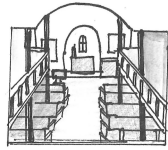


Was passiert in einem Gottesdienst



Aktivitätsform: forschend



Erkundung des Innenraumes



Baustein für jedes Wetter



Baustein ohne Lesevoraussetzung

Die Kirche ist nicht nur ein imposanter, ästhetisch ansprechender und ungewöhnlicher Raum, sondern natürlich auch „für etwas da“. Bei jungen Kindern im Kindergartenalter kann nicht vorausgesetzt werden, dass sie wissen oder bereits erlebt haben, was in einer Kirche passiert.

Die Kinder versammeln sich vor dem Altar. Gemeinsam mit ihnen kann von den regelmäßigen besonderen Zeiten in der Kirche – den Gottesdiensten – erzählt werden. Ein vorbereiteter „Gottesdienstbeutel“ kann dabei helfen. Er enthält Gegenstände, die für einzelne Elemente eines Gottesdienstes stehen. Dazu gehören: eine Glocke (sie rufen z. B. zum Gottesdienst, läuten bei Beerdigungen etc.), ein Gesangbuch, eine Bibel (Lesungen, Predigt), eine Kerze (Gebete, Segen), Traube und Brot (Feier des Abendmahls), Goldmünzen (Denken an andere Menschen, Teilen).

Im Zusammenhang mit diesem Baustein öffnen sich sehr viele weitere Erfahrungsräume, die mit den Kindern begangen werden können:

- Besichtigung der Glocken und des Glockenturms – welche Glocke läutet wann?
- Gemeinsames Singen einer Liedstrophe.
- Ausprobieren, wie es sich anfühlt, etwas von der Kanzel zu verkünden.
- Feier eines gemeinsamen Mahls mit echten Trauben und echtem Brot – kann mit den Kindern in der Zeit davor auch selbst hergestellt werden.
- Gemeinsame Runden an einem Platz, an dem Kerzen entzündet werden können, in der die Kinder selbst Bitte und Dank ausdrücken und dabei eine Kerze anzünden können - siehe Baustein:

Abschluss.

- Erkundung, wo das Kollektengeld hingehet.

Zeit: 15 Minuten, für alle Variationen entsprechend länger

Material: Gottesdienstbeutel (Glocke, Gesangbuch, Bibel, Kerze, Traube und Brot, Goldmünzen),
Zusatzmaterial für die Variationen